

# Seminarangebote BICA mit inhaltlicher Kurzbeschreibung:

## Seminar 1

### Natur & Kunst als Kraftquellen

**Seminarleiterin: Ilka Arnhold, Psychologin und Kunsttherapeutin**

**Zielgruppe: offen für alle**

Wir genießen vier Tage lang den Sommer und die bezaubernde Landschaft um den Lugsteinhof. Naturerfahrungen zu verschiedenen Tageszeiten, Bewegung wie Entspannung an frischer Luft öffnen die Sinne. Es wird Zeit und Muße sein, zu beobachten, die Wahrnehmung zu schärfen und sich von den Farben und Formen in der Umgebung inspirieren zu lassen. Ausreichend Material lädt in bewährter Weise zu kreativem Schaffen in unser Atelier "Grünkraft".

Künstlerische Begabung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Freude an der Natur und Experimentierlust schon.

#### **Bitte mitbringen!!**

Alte Kleidung/ Kittel

Anfallende Materialkosten 5,00 € pro Person, diese sind im Seminar zu zahlen.

## Seminar 2

### Die Steinzeit kommt wieder

### Musizieren und Aktionen mit Steinen und anderen Alltagsmaterialien

**Seminarleiter: Rainer Püschel, Diplomlehrer für Schulmusikerziehung und Rhythmik**

**Zielgruppe: Lehrer\*innen Grundschule, Erzieher\*innen**

Verblüffende einfache Ideen mit Musik

Am Anfang sind da Angebote: Klappern, Rasseln und Händeklatschen. Bald aber treiben Neugier und Lebenslust kleine Kinder zu eigenen, spielerischen Erkundungen: Kochlöffel trommeln auf Töpfen und Schüsseln. Quietscht etwas, wird hartnäckig die wirkungsvollste Variante gesucht. Die Latten eines Zaunes klappern auf sehr unterschiedliche Art und Weise, wenn Stöckchen über sie rattern. Entdecken Sie in diesem Seminar experimentelles kindliches Tun (wieder), denn hier wird fabriziert – ausprobiert – musiziert!

Inhalte:

- Aktives, entdeckendes Lernen
- Umsetzen von Sprache in Musik und Bewegung
- Sprachtherapeutische Ansätze
- Methodische Beispiele für die Altersgruppen von 3- 12 Jahren
- Erfinden und Ausprobieren musikalischer Formen (keine musikalische Vorbildung notwendig)
- spielerischer Umgang mit Klangerzeugern
- Bewegungslieder mit „selbstgemachter“ musikalischer Begleitung
- Entwicklung eigener Choreografien im "Steinzeitlook"

### **Seminar 3**

#### **Entspannungstechniken und Persönlichkeit- Ausgleichsangebote für den Alltag**

**Seminarleiter: Andy Schönbeck, Diplom-Sportwissenschaftler, Fitnesstrainer, Rückenschullehrer, dvct zertifizierter Coach;**  
**Zielgruppe: offen für alle**

##### Inhalte:

- Entspannungsverfahren
- Auswirkungen von Stress
- Outdoorfitness
- Persönlichkeitsreflektion
- Kommunikationstechniken

##### Bitte mitbringen:

- bequeme Sportkleidung für drinnen und draußen
- Regenjacke/ Jacke
- Handtuch als Unterlage
- warme Socken
- Sportschuhe für draußen
- Sportmatte (wenn vorhanden)

### **Seminar 4**

#### **Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das neue Mediendatenschutzrecht**

**Seminarleiter: Lars Radau, Dipl.-Journalist, Andreas Giersch (GEW), Jürgen Thamm**  
**Zielgruppe: offen für alle (vorrangig für ehrenamtliche Funktionär\*innen der GEW Sachsen)**

Ein Seminar für alle Interessierten an effektiver Medienarbeit durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Herbert-Wehner- Bildungswerk e.V. (Dresden).

Tue Gutes und rede darüber! Aber wie und vom wem werden Sie gehört?

Lernen Sie, wie Sie mit gekonnter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ihre Informationen kostenfrei in Zeitung, Radio, Fernsehen oder auch online platzieren können. Wie kündige ich Aktionen und Aktivitäten öffentlichkeitswirksam an? Was gehört in eine Pressemitteilung? An wen richte ich mich überhaupt? Und wer ist überhaupt meine Zielgruppe und wie spreche ich sie am besten an?

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken und Methoden der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt, insbesondere das Schreiben von Pressemitteilungen. Außerdem lernen Sie, wie man seine Zielgruppe definiert und Kontakte zu Journalisten dauerhaft aufbaut.

Der zweite Teil des Workshops nimmt das neue Mediendatenschutzrecht in den Blick. Der Referent Lars Radau, stellvertretender Landesvorsitzendes des DJV Sachsen, gibt Informationen, zeigt Beispiele aus der Praxis und beantwortet Fragen im offenen **Gespräch**.

## **Seminar 5**

### ***Effektive Wahrnehmung der Rechte als Beamtin/ Beamter - einfach gemacht!***

***Seminarleiter: Thomas Neie, Rechtsanwalt***

***Zielgruppe: vorrangig Personalräte; interessierte Kolleg\*innen***

Waren es bis zum Jahr 2019 einige wenige Beamtinnen und Beamte, die im Bereich des Landesamtes für Schule und Bildung tätig waren, hat sich die Anzahl aufgrund der Entscheidung der Sächsischen Landesregierung erheblich erhöht. Für die Kolleginnen und Kollegen stellt sich die Frage, wie sie ihre Rechte aus dem Beamtenverhältnis wahrnehmen können. Von den förmlichen Vorgaben für die Einlegung eines Widerspruches angefangen, über gesetzlich nicht geregelte Erklärungen, das zu absolvierende Verfahren, Fälle der Untätigkeit, das Vorgehen bei nicht einfachen Fällen bis hin zum gemeinsamen Einfordern der Rechte und das Hinwirken auf Veränderungen der beamtenrechtlichen Regelungen werden die Möglichkeiten des Vorgehens erörtert.

## **Seminar 6**

### **Selbst-, Zeit- und Stressmanagement im Arbeitsumfeld**

***Seminarleiter: Andreas Günther, M.A., Sozialwissenschaftler***

***Zielgruppe: offen für alle***

#### Worum geht es?

Der Umgang mit der Ressource Zeit beeinflusst maßgeblich das Verhältnis von beruflichem Erfolg, Lebensqualität sowie Gesundheit und gehört damit zu einer der Schlüsselkompetenzen des Berufs. Gerade im Arbeitsumfeld Schule/Kita etc. lauert eine Vielzahl von Zeit-„Dieben“ und Stressoren: Dienst-Beratungen, die scheinbar ewig dauern und deren Ergebnisse oftmals fragwürdig sind. Zeitraubende Gespräche mit Eltern, aufwendiger „Schrift-Kram“, außerunterrichtliche Verpflichtungen usw. nehmen verstärkt Zeit in Anspruch. Dieser Zeit-„Verlust“ muss entweder an anderer Stelle „eingespart“ werden, oder/ und führt zu Stress. Die Fortbildung vermittelt den Teilnehmern entsprechende Hilfs- bzw. Gegen-Strategien.

#### Was soll erreicht werden?

- Die Teilnehmer kennen Zeittypen, deren unterschiedlichen Umgang mit Zeit und können sich selbst einem bzw. mehreren Zeittypen zuordnen.
- Die Teilnehmer verfügen über Kenntnisse der Zeitplanung und sind sensibilisiert für „Zeit-Diebe“ (u.a. ungewollte Delegation, langwierige Gespräche, ....).
- Die Teilnehmer können eigene Stressoren früh diagnostizieren und entsprechend gegenwirken.
- Die Teilnehmer haben Idee und Ansatz der Entschleunigung sowie ausgewählte Strategien kennen gelernt.

#### Was wird besprochen?

- Zeittypen – Einstellung und Umgang mit Zeit
- Zeit-„Diebe“ im Beruf
- Beratungsmanagement
- Stressoren-Management und Entschleunigungsstrategien

## **Seminar 7**

### **Senior\*innen mischen mit**

*Seminarleiterin: Giesela Neumann*  
*Zielgruppe: offen für alle Senior\*innen*

**Inhaltlichen Schwerpunkte werden nachgereicht.**

## **Seminar 8**

### **Gesprächsführung mit 'schwierigen' Persönlichkeiten im Schulalltag**

*Seminarleiter\*innen: Martina Winkler, Lehrerin/Mediatorin und Josip Culjak, Film- und Theaterschauspieler/Moderator*  
*Zielgruppe: Lehrer\*innen aller Schularten*

Jeder hat täglich mit den verschiedensten Menschen in den unterschiedlichsten Situationen „Gespräche“. Und es gibt sie einfach – leider. **Schwierige Persönlichkeiten**. Schwierig im Verhalten, schwierig im Umgang, schwierig einzuschätzen und kaum berechenbar. Von jetzt auf gleich werden sie grob oder laut, kreisen sie unter der Decke, greifen einen verbal an, sind launisch bis in die Haarspitzen und zerren an unserem Geduldsfaden bis der schließlich reißt. Wie kommt man bloß mit ihnen klar? Die Antwort lautet oft: gar nicht.

Wie kann ich ein Gespräch zielführend gestalten? Wie behalte ich den roten Faden? Wie verhalte ich mich bei starken Emotionen der Gesprächspartner? Wie kann ich auf die Wünsche meines Gegenübers Rücksicht nehmen?

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist sehr wichtig und es gibt viele Beispiele, wie gewinnbringend eine gute Kooperation von Elternhaus und Schule für alle Beteiligten ist. Eine gute Kommunikation ist das Herzstück einer gelingenden Kooperation. Leider gibt es auch die andere Seite, auf der die Kooperation nicht gut gelingt. Ein schwieriges Elterngespräch kann sehr belastend sein: Angriffe, die nicht richtig zurückgewiesen werden konnten, Hilflosigkeit, weil gut meinende Ratschläge von den Eltern nicht umgesetzt werden und beratungsresistente Eltern, die ein Problem nicht einsehen wollen.

Im Seminar wird aufgezeigt, wie diese schwierigen Gesprächssituationen bewältigt werden können. Durch zahlreiche Beispiele und praktischen Übungen mit einer Lehrerin und einem Schauspieler lernen die Teilnehmer wie man unproduktive Gesprächsmuster in eine lösungsorientierte Richtung lenkt, wie man manipulative Gesprächsstrategien aufbricht, welche Sackgassen zu berücksichtigen sind und wie man sich als Lehrkraft gegen Angriffe schützt und die eigene Meinung so vertritt, dass sie auch ankommt. Denn gut geführte Gespräche erleichtern die schulische Arbeit, der Stresslevel sinkt und die Unterstützung für das Kind wird erhöht.

#### **Ziele:**

- wie lenkt man unproduktive Gesprächsstrategien in eine lösungsorientierte Richtung
- Manipulative Gesprächsstrategien, Sackgassen und Gesprächsfallen erkennen
- wissen, wie man sich gegen Angriffe schützt
- die eigene Meinung so vertreten, dass sie auch ankommt

## **Seminar 9**

### **Praxiskurs Tagungs- und Eventfotografie**

**Seminarleiter: Carsten Müller, Berufsschullehrer/Referatsleiter Schulische Bildung bei der GEW Sachsen und Bernd Hahn, Student**  
**Zielgruppe: offen für alle**

Ob mit dem Handy oder einer großen Spiegelreflexkamera – Fotografie ist allgegenwärtig und scheinbar jeder Moment kann mit einem schnellen Schnappschuss festgehalten werden, ob im Privaten oder für die Öffentlichkeitsarbeit der GEW. Nicht immer sind die Ergebnisse zufriedenstellend.

In unserem Workshop werden wir den Bogen von den allgemeinen Grundlagen der digitalen Fotografie, über verschiedene Praxisübungen bis hin zur Bildbearbeitung und Bildveröffentlichung und deren rechtliche Grenzen spannen.

Wir wollen Euch zeigen, dass gute Fotos keine Frage der technischen Ausstattung sind. In diesem Sinne werden wir mit dem Smartphone, der Kompaktkamera bis hin zur System- oder Spiegelreflexkamera fotografieren. Auf jeden Fall wird unser Hauptfokus auf der fotografischen Praxis liegen.

Die fotografische Dokumentation des BICA durch die Kursteilnehmer werden wir in das Workshop-Konzept integrieren.

Inhalte:

1. Grundlagen der digitalen Fotografie und der Bildgestaltung
2. Praxisübungen – optional nach Interesse der Teilnehmer:
  - Landschaftsfotografie
  - Portraitfotografie
  - Tagungs- und Eventfotografie
  - Makro- und Stockfotografie
3. Grundlagen der Bildbearbeitung
4. Veröffentlichung von Fotos vs. Datenschutzrecht

#### **Von den Teilnehmer\*innen mitzubringen:**

Eigene Fotoapparate inklusive Zubehör (Ladegerät, Datenkabel, ggf. Wechselobjektive, etc)

- *Es ist ausdrücklich jeder Kameratyp erwünscht!*

Laptop mit eigener Bildbearbeitungssoftware (falls vorhanden)